

PROTOKOLL

über die 30. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am
05.05.2015 im Diefenbachsaal

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r: Peter Kaffenberger

CDU-Fraktion: Ingrid Germann
Horst Hölzel
Dr. Andreas Kovar

SPD-Fraktion: Dr. Rolf Jaenchen

GUD-Fraktion: Gerhild Schöber (in Vertretung von Adlfinger-Pullmann, Christoph)
Hans-Henrich Spieß

Weitere Teilnehmer:

Bürgermeister-/in: Dr. Holger Habich

Erste/r Stadtrat/Stadträtin: Peter Lucas

Stadtrat Wolfgang Sauer

Stadtrat Dieter Backs

Stadtverordnetenvorsteher-/in: Ulrich Kühnhold

Stadtverordneter Jürgen Metzler

Stadtverordnete Dr. Regina Nethe-Jaenchen

Stadtverordnete Nicola Späth

Stadtverordneter Dr. Wolfgang Dams

Stadtverordnete Karin Rettig

Von der Verwaltung: Bernd Emig

Schriftführer/-in: Sibille Selinger

Gäste: Angelika Graf, Leiterin der Bücherei
Matthias Binder, Architekt Binder & Jarczyk, Darmstadt
Dipl. Bibl. Alexander Budjan, Hess. Fachstelle für öffentliche
Bibliotheken, Wiesbaden

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

öffentlich

1.) Regularien

öffentlich

Teil A) Zur Beratung und Abstimmung

öffentlich

2.) Dorferneuerung in Zwingenberg und Rodau; hier: Konzept für das Projekt "Umbau Altes Rathaus / Bücherei"

öffentlich

3.) Bauleitplanung der Stadt Zwingenberg;

1. Änderung des Bebauungsplanes „Steinfurter Falltor, BA. III“ in Zwingenberg

a) Aufstellungsbeschluss der vorhabenbezogenen Bebauungsplanänderung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

b) Beschlussfassung der vorhabenbezogenen Bebauungsplanänderung als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 BauGB in Verbindung mit (i.V.m.) § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

öffentlich

4.) Antrag der FDP-Fraktion bezüglich der Errichtung von Hundetoiletten

öffentlich

5.) Mitteilungen

öffentlich

TOP 1.

Regularien

Vorsitzender Peter Kaffenberger eröffnet die 30. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann begrüßt er die Ausschussmitglieder, den Magistrat, Herrn Bürgermeister Dr. Habich, die Presse sowie die anwesenden Bürger.

Anregungen bezüglich der Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Herr Vorsitzender Peter Kaffenberger teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 2 „Dorferneuerung in Zwingenberg; hier: Konzept für das Projekt „Umbau Altes Rathaus/Bücherei“ zusammen mit den Mitgliedern des SKS beraten wird.

Ferner stellt Herr Vorsitzender Peter Kaffenberger fest, dass es keine Einwendungen gegen das 29. Protokoll des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 10. März 2015 gegeben hat und das Protokoll somit angenommen ist.

TOP 2.

DORFERNEUERUNG IN ZWINGENBERG UND RODAU; HIER: KONZEPT FÜR DAS PROJEKT "UMBAU ALTES RATHAUS / BÜCHEREI"

BPU-Vorsitzender Peter Kaffenberger begrüßt Frau Graf von der Bücherei, Herrn Architekt Binder vom Büro Binder & Jarczyk, Darmstadt, Herrn Dipl. Bibl. Alexander Budjan von der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken aus Wiesbaden.

Bürgermeister Dr. Holger Habich erläutert anhand einer Präsentation die Konzeption für den geplanten Umbau der Bücherei und des Alten Rathauses. Er teilt mit, dass das Projekt im Zuge der Dorferneuerung sehr gut zu realisieren sei.

Frau Angelika Graf verdeutlicht ausführlich die Vorteile einer Zusammenführung der beiden Gebäude und somit die geplante Unterbringung der Bücherei in Verbindung mit der Spielerei. Durch das Projekt würde die Bücherei eine große Aufwertung erfahren, was sich auch für die Kundschaft der Bücherei positiv auswirken würde. Sie und ihr Team würden eine Zusammenführung begrüßen.

Herr Dipl. Bibl. Alexander Budjan gibt nähere Informationen bezüglich des finanziellen Zuschusses für die Ausstattung der Bücherei. Das Land Hessen wird sich mit 50 % der Kosten an dem Projekt beteiligen. Des Weiteren berichtet er über Erfahrungswerte von anderen Büchereien, die eine Modernisierung und Erweiterung vorgenommen haben.

Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Kühnhold geht im Detail auf die zwei vorhandenen Varianten ein und führt die Vor- und Nachteile dieser auf.

Nach ausführlicher Diskussion ergeht folgender Beschluss:

In Ergänzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 26.03.2015 wird das Gesamtkonzept für das Projekt „Umbau Bücherei / Altes Rathaus“ im Rahmen der Dorferneuerung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Bei 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, zugestimmt.

Vorsitzender Peter Kaffenberger bedankt sich bei Herrn Dipl. Bibl. Budjan und Herrn Architekt Binder und verabschiedet diese.

TOP 3.

BAULEITPLANUNG DER STADT ZWINGENBERG:

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „STEINFURTER FALLTOR, BA. III“ IN ZWINGENBERG

A) AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DER VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGESETZBUCH (BAUGB) ALS BEBAUUNGSPLAN DER INNENENTWICKLUNG IM BESCHLEUNIGTEN VERFAHREN GEMÄSS § 13A BAUGB

B) BESCHLUSSFASSUNG DER VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG ALS ENTWURF ZUR DURCHFÜHRUNG DER FÖRMLICHEN BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT GEMÄSS § 13A ABS. 2 BAUGB IN VERBINDUNG MIT (I.V.M.) § 3 ABS. 2 BAUGB SOWIE DER FÖRMLICHEN BETEILIGUNG DER BERÜHRTEN BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (TÖB) GEMÄSS § 13A ABS. 2 BAUGB I.V.M. § 4 ABS. 2 BAUGB

Vorsitzender Peter Kaffenberger verweist auf die vorgelegte Tischvorlage und gibt das Wort an Bürgermeister Dr. Holger Habich. Herr Bürgermeister Dr. Habich erläutert detailliert die Vorlage und die Änderung der Offenlegungsfrist von vier auf jetzt zwei Wochen. Da es sich um ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 a handelt, kann die Offenlegungsfrist auf zwei Wochen reduziert werden. Die Terminierung der nächsten Sitzungsrunde macht diese Verkürzung auf zwei Wochen notwendig.

Herr Bernd Emig gibt ausführliche Informationen bezüglich der inhaltlichen Änderungen, insbesondere der Sondergebietsflächen im Bebauungsplan und geht auf diverse Fragen ein und beantwortet diese.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss, inkl. der Verkürzung auf **zwei Wochen** Offenlage:

a) Zur Schaffung der bauleitplanerischen Voraussetzungen für die geplanten Vorhaben im Bereich des Sondergebietes (SO 1) „Seniorengerechtes Wohnen“ als Maßnahme der Innenentwicklung wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Steinfurter Falltor III“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB beschlossen.

b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Steinfurter Falltor III“ (Seniorengerechtes Wohnen), bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Anlagen, wird hiermit als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom April 2015.

Der Magistrat der Stadt Zwingenberg wird beauftragt, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsplanung für die Dauer von zwei Wochen durchzuführen. Die von der Planung möglicherweise berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind über diese Auslegung zu unterrichten und um Stellungnahme mit Frist von zwei Wochen zu bitten. Alle im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Behörden- und Trägerbeteiligung eingehenden Einwendungen und sonstigen Äußerungen sind zu prüfen und mit fachlicher Beurteilung zur Beratung sowie Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Bei 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, zugestimmt.

In diesem Zusammenhang weist Dr. Rolf Jaenchen darauf hin, dass im Bickenbacher Weg ein Versatz der Straße vorliegt. Er bittet um Prüfung von Seiten der Verwaltung.

TOP 4.

ANTRAG DER FDP-FRAKTION BEZÜGLICH DER ERRICHTUNG VON HUNDETOILETTEN

Stadtverordneter Dr. Wolfgang Dams erläutert nochmals detailliert den von der FDP gestellten Antrag in der Stadtverordnetenversammlung vom 26. März 2015.

Nach kurzer Aussprache unter den Mitgliedern wird die Angelegenheit zur weiteren Veranlassung an den Magistrat verwiesen, wobei folgende Punkte festgehalten werden:

- die bestehenden Abfallbehälter sollen aufgelistet werden
- anhand eines Plans soll ermittelt werden, wo evtl. noch Abfallbehälter aufgestellt werden können
- es soll über Kontrollmöglichkeiten nachgedacht werden und wie man diese umsetzen kann
- die Hundehalter sollen über eine Art „Öffentlichkeitsarbeit“ über die Einhaltung der Hundordnung informiert werden

Bürgermeister Dr. Holger Habich schlägt weiterhin vor, dass an den Eingängen des Stadtparks evtl. Hinweisschilder über die Einhaltung der Parkordnung anzubringen sind.

Der Magistrat wird ermächtigt hierüber selbst zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

TOP 5.

Mitteilungen

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

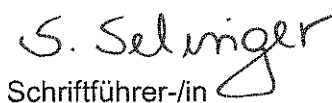
Stadtverordneter Dr. Wolfgang Dams regt jedoch an, dass die Mitglieder der Ausschüsse über die Sitzungen des Kommunalen Zweckverbandes Alsbach-Zwingenberg-Hähnlein sowie des Wasserbeschaffungsverbandes Riedgruppe Ost und anderer Zweckverbände zukünftig durch die dortigen Vertreter/innen der informiert werden.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Zwingenberg, den 11.05.2015



Vorsitzende-/r



Schriftführer-/in